

DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN

Das gereinigte Schaf

Und ich habe noch andere Schafe, die nicht aus dieser Schafhürde sind; auch diese muß ich führen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte sein.

Joh. 10,16

LR65©TT

2023



D A S G E R E I N I G T E S C H A F .

Diese Geschichte ist für verständige Christen geschrieben, die an Jesus Christus gläubig wurden und das ewige Leben haben. Die ihre Sünden bekannt haben und die immer wieder ihre Sünden bekennen.

Wenn wir, die wir von Neuem geboren sind, diese Verse kennen und auch danach handeln, so haben wir eine lebendige Beziehung zum Herrn Jesus Christus. – **1.Joh.1,8-10** –

Wenn wir sagen, daß wir keine Sünde haben, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. Wenn wir sagen, daß wir nicht gesündigt haben, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.

Dieses **Schaf** lebte mit den anderen Schafen zusammen und es freute sich immer, wenn der Hirte in seiner Nähe war. Und wenn der Hirte seinen Namen rief, war es sehr erfreut. Dann öffnete ER das Gehege und rief die Schafe hinaus um sie zu weiden. Das saftige frische Gras und das Quellwasser belebten die Schafe und es ging ihnen mit dem Hirten gut. Fürsorglich ging ER von Schaf zu Schaf und schaute ob es ihm gut geht. Kontrollierte die Hufe und das Fell. Ja, der Hirte war sehr liebevoll zu seinen Schafen. Und die Schafe folgten seiner Stimme, denn sie wussten dass ihnen nichts geschehen wird, wenn sie dicht bei ihm blieben.

Eines Tages aber sprach ein Widder zu den Schafen, folgt nicht gleich dem Hirten nach, wenn ER euch zu sich ruft. Wartet erst einmal was ER mit euch vorhat. Hört mir zu. Erst werde ich mich überzeugen, ob wir ihm folgen und seiner Stimme gehorchen sollen. Wer weiß ob Er uns nicht einen falschen Weg weist. Denn ich habe in all den Jahren erkannt, dass auch ich euch führen kann und euch Quellen des Heils und der Erquickung bieten kann. Die frischen Gräser werde ich auch für uns finden und wir werden satt werden. Und wir müssen nicht so viel laufen und können uns am Ort niederlegen, wo wir gerade sind. Ich werde es uns leicht machen. Hört nicht mehr auf seine Stimme und folgt ihm nicht nach. – Da versammelten sich einige Schafe und berieten, was der Widder zu ihnen gesagt hat, ob es richtig ist, nicht mehr dem Hirten zu vertrauen.

Nachdem sie sich beraten hatten, kamen einige wenige zum Schluss, bei der Sache nicht mit zumachen und gingen zum Widder und sagten ihm, dass sie da nicht einverstanden sind und dass das was er vorhat gegen den Willen des Hirten verstieße und dass er im Unrecht ist. Der Widder aber hatte schon damit gerechnet und sich mit den andern Widdern unterhalten und beschlossen, dass diese und weitere Meuterer hinausgeworfen werden sollen. Und so kam es. Ein Schaf nach dem andern, es waren wenige, verließ den Schafstall. Weitere folgten in den kommenden Jahren.

Das **Schaf**, das dass alles beobachtet hatte, merkte wie die Fälle der verbleibenden Schafe schmutzig wurden. Die Schafe aber, als sie vom **Schaf** angesprochen wurde, ignorierten diese Bemerkung und lebten in ihrem Schmutz und fühlten sich wohl dabei.

Aber das **Schaf** ging aus dem Schafstall, reinigte sich, wie es so brauch ist bei den Schafen und ging auch aus dem Stall. Im gewissen, dass es sauber war. Und es folgte treu dem Hirten, denn dieser war seit einiger Zeit nicht mehr unter den Schafen, weil sie seiner Stimme nicht mehr gehorchten. Und das **Schaf** blieb bis heute treu bei seinem Hirten und der Hirte liebte das **Schaf** sehr.

